Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 18 (1892)

Heft: 45

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



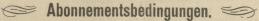
Illustrirtes humvristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.



Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50.

— Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

shühenkönig Tenz. #***

Per Vogt steckt auf die Linde Bu Altorf seinen Hut Und spricht zum Ingesinde: "Vas ich befehle, thut.

Die Linde da und ihren Hohneeweißen Berrenfilz Holl Jeder salutiren, Ich will's, und also gilt's.

Drum stell' ich meine beiden Pelzmäntel hier zur Wacht, Die Jeglichen verleiden, Der keine Knixe macht.

Wer aber mit den weißen Honeemännern groß und barsch, Bereut's in Hock und Eisen; Jeht wißt ihr Alles, marsch!" Aun kommt ein braver Schühe, Blickt zu dem Hut empor Und rückt die eigne Aühe Noch kecker hinter's Ohr.

Pa kreuzen die Trabanten Am Baum in einem Streich Vor ihrem Arrestanten Die Vartisanen gleich

And droß'n mit raußem Flucke: "Bießst du den Sut, Aebest? Du stehst im Schwarzen Bucke, Du zählst zum Wilhelm Test!"

In des Gefangnen Kücken Bricht auch der Höldnertroß Auf allen Bogenbrücken Berab vom Bwingherrnschloß, Bis rasch am Riesenschimmel Der Vogt kommt angesprengt Und sich ins Volksgewimmel Mit Yonnerstimme mengt:

"Ergib dich, Friedensbrecher, Daß dich die Vestisenz! Wie ist dein Name, Frecher?" Lenz, spricht der Schüße, Lenz —

And hat bereits am Bogen In edler Leidenschaft Die Jehne straff gezogen, Hinellt sos und trifft mit Kraft,

Ind wirft den Zleberstolzen Vom Roß mit einem Mal, Mit einem einzigen Polzen, Mit einem schneidigen Strabl.

Da ist der Sturm zerstossen, Die Fessel bricht entzwei, Der Wüthrich ist erschossen, Kingsum die Welt ein Mai. Abschüttelt auch die Linde Den But der Knechtschaft kühn Und färbt im Frühlingswinde Die grauen Aeste grün.

E. L. Rochholz.